

Die Steine und Besen liegen bereit

In der Küssnachter Curlinghalle kämpfen heute erstmals vier Breitensport-Kategorien um den Schweizer-Meister-Titel.

Curling. - Heute Samstag werden in der Curlinghalle in Küssnacht ab 8.30 Uhr die Meistertitel bei den Frauen, den Aktiven, sowie den Senioren 1 und 2 vergeben. Damit finden an der Schweizer Meisterschaft des Breitensports zum ersten Mal die Turniere mehrerer Kategorien am gleichen Ort statt. Im Unterschied zur Elite spielen im Breitensport meist ältere Curler. Nur bei den Aktiven treten Mannschaften aller Alterskategorien an, die nicht bei den Spitzenteams mitspielen wollen. Bei den Frauen hingegen müssen die Spielerinnen mindestens 35 Jahre alt sein. Bei den Senioren 1 darf niemand jünger als 40 sein. Der Gewinner der Kategorie Senioren 2 qualifiziert sich zudem für die Breitensport-WM im März in Kanada. Bei den Frauen steht das Team Küssnacht 1 mit Skip Renate Nedkoff bereits als Teilnehmer fest.

Dass die Schweizer Meisterschaft mit zwei Küssnachter Teams auf der heimischen Kunsteisbahn stattfindet, ist Zufall. Der Curling Club Küssnacht hatte sich vor-

her um die Austragung beworben. «Weill von der Infrastruktur alles vorhanden ist, mussten wir keinen grossen Aufwand betreiben», sagt Stefan Nedkoff, Organisator des CC Küssnacht.

Investiert wurde ins Rahmenprogramm: Zwölf Teams sind gestern der Einladung des CCK zu einem gemeinsamen Abendessen in Küssnacht gefolgt. Jetzt ist für die:

Schweizer Meisterschaft alles parat. Nervös ist Stefan Nedkoff höchstens dann, wenn seine Frau Renate mit Küssnacht 1 auf dem Eis steht und um den Titel kämpft. Und da die beiden CCK-Teams im ersten Spiel aufeinander treffen, wird eines von beiden um 17 Uhr sicher im Final stehen. Mindestens eine Silbermedaille wird also in Küssnacht bleiben. (rh)



BILD PETER GANSER

Curlerwerkzeug: Frauen, Aktive sowie Senioren kämpfen um Meisterehren.